

Ispringer NACHRICHTEN

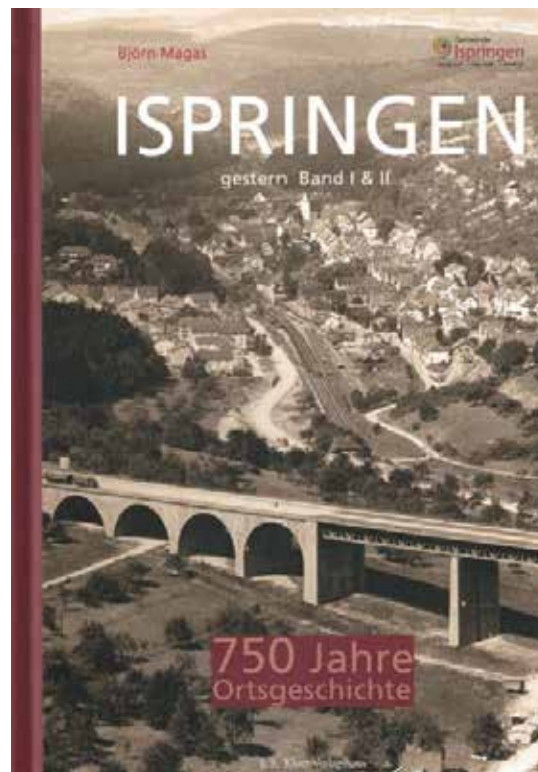
Jahrgang 2022

Nr. 6

Freitag, 11. Februar 2022



750 Jahre Ortsgeschichte – die Chronik zum Jubiläum



Ab 14.02.2022 zum Preis von € 24,90 erhältlich bei:

**Bürgerbüro im Rathaus, Sparkasse Ispringen, Ratsapotheke,
Bäckerei Nikolaus (beide Geschäfte), Blumen Betzler,
Post („Ständle“), Die Seifenkiste, Optik Flesche,
Praxis M. Grosse, Volksbank Ispringen, Metzgerei Reiling
Bäckerei Katz (erst ab 10.03.)**



Notdienste/Beratung und Hilfe

Bereitschaftsdienst bei Störungen

SWP Stadtwerke Pforzheim GmbH & Co. KG Störungsmeldestelle – Strom 24 Stunden erreichbar	Tel. 0800 797 39 38 37
Erdgas Südwest GmbH Erdgaszentrum Ettlingen Störungsmeldestelle	Tel. 07243/2 16-0 Tel. 01802/056229
Wasserversorgung Ispringen Störungen oder	Tel. 07231/58 78 720 Tel. 0174/61 41 762
KabelBW – Service zum TV-Kabelnetzbetreiber Kundenservice	Tel. 0221 46619100

Wichtige Rufnummern

Feuerwehr	Tel. 112
Polizei Notruf	Tel. 110
Revier Pforzheim	Tel. 186-0
DRK Krankentransport	Tel. 19 222
Allgemeiner Notfalldienst:	Tel. 116117

Ärztliche Notdienste

Zahnärztlicher Notdienst	Tel. 0621/30000818
Zentrale Notfallpraxen Pforzheim	Tel. 0180/51 92 92 18
Siloah, St. Trudpert Klinikum: Wilferdinger Straße 67; 75179 Pforzheim	Tel. 498-0
Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst (NOKI) In den Räumen der Kinderklinik Pforzheim sind: (Helios Pforzheim, Kanzlerstr. 2–6, 75175 Pforzheim) Mittwoch 15.00 – 20.00 Uhr, Freitag 16.00 – 20.00 Uhr, Samstag 08.00 – 20.00 Uhr, Sonntag 08.00 – 20.00 Uhr	Tel. 07231/9 69 29 69
Tierärztlicher Notdienst Notdienstnummer für den Raum Pforzheim	Tel. 07231/133 29 66

Dienstbereitschaft Apotheken

Samstags 13.00 bis sonntags 8.30 Uhr, sonn- u. feiertags 8.30 bis 8.30 Uhr	
Freitag 11.02.2022	Hebel-Apotheke im Ärztecenrum Simmlerstr. 3, 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/31 66 99
Samstag 12.02.2022	Hohenzollern-Apotheke Hohenzollernstr. 29, 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 44 05
Sonntag 13.02.2022	Moritz Apotheke Pforzheim Museumstr. 4 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 89 80 71
Montag 14.02.2022	Schlössle-Apotheke Pforzheim Westl. Karl-Friedrich-Str. 80 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/4 24 64 20
Dienstag 15.02.2022	Enztal-Apotheke Pforzheim Westliche Karl-Friedrich-Str. 47 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/5 87 51 16
Mittwoch 16.02.2022	VitalWelt Apotheke in der Arcus-Klinik Rastatter Str. 17-19 75179 Pforzheim (Wilferdinger Höhe) Tel. 07231/2 98 80 40
Donnerstag 17.02.2022	Tiergarten-Apotheke Haidach Strietweg 70 75175 Pforzheim (Buckenberg-Haidach) Tel. 07231/41 45 00
Freitag 18.02.2022	Pregizer Apotheke Westl. Karl-Friedrich-Str. 39 75172 Pforzheim (Innenstadt) Tel. 07231/1 43 70
Samstag 19.02.2022	Nordstadt-Apotheke Ebersteinstr. 39 75177 Pforzheim (Nordstadt) Tel. 07231/3 34 62

Soziale Dienste und Einrichtungen

Diakoniestation Ispringen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Krankenpflegeverein Ispringen e.V.,
Eisenbahnstraße 2, Ispringen, Fax 984387 **Tel. 07231 86710**
Büro besetzt: Montag bis Freitag, 8.00 bis 12.00 Uhr

Betreuungsangebot der Diakoniestation Ispringen

Im Bürgerhaus Regenbogen
Montags und mittwochs von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Freitags Tischlein Deck Dich 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr
Fahrdienst auf Wunsch
Ansprechpartnerin: Anja Teuscher **Tel. 07231/86710**

Haus Salem Dauerpflege, Tagespflege und Betreutes Wohnen

Friedenstr. 62, Ispringen, Fax 589949-9 **Tel. 589949-0**
Sprechzeiten: Montag bis Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr
Ansprechpartner: Jörg Heidt (Hausleiter), Lydia Kälber (Pflegedienstleitung)
Die Cafeteria ist jeden 1. und 3. Sonntag
von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet
info@salem-ispringen.de, www.salem-ispringen.de

Diakonieverband Enzkreis

Tel. 07231/91 70-0
Beratung für ältere Menschen und ihre Angehörigen;
Allgemeiner kirchlicher Sozialdienst
Diakonisches Werk Pforzheim-Stadt
Fachstelle für häusliche Gewalt; Schwangeren-
und Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-31**

Schwangerenberatung,

Schwangerschaftskonfliktberatung **Tel. 07231/37 87-58**

Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung
Psychosoziale Begleitung, Palliative Beratung **Tel. 07236/2799897**

Frauenhaus

der Katholischen Gesamtkirchengemeinde Pforzheim
(24 Stunden Rufbereitschaft) **Tel. 07231/35 84 28**

„Anlaufstelle“ – Hilfe in Lebenskrisen

und bei Suizidgefahr (tägliche Bereitschaft) **Tel. 0171/80 25 110**

Aktionsgemeinschaft Drogen e. V.

Anlaufstelle bei Essstörungen;- Kontakt- und Informationsstelle
für Selbsthilfe/Selbsthilfegruppen (KISS) **Tel. 07231/9227760**

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung,
Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V. **Tel. 07231/60 75 860**

Deutscher Kinderschutzbund

Pforzheim Enzkreis e.V.
Fax 07231/589898-5 **Tel. 07231/589898-0**

Lilith

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen
zum Schutz vor sexueller Gewalt **Tel: 07231/35 34 34**

Jugend- und Drogenberatungsstelle

Beratung und Hilfe für Jugendliche, Suchtgefährdete,
Abhängige und deren Angehörige **Tel.: 07231/92277-0**

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche **Tel. 07231/30870**

AIDS-Beratung, Gesundheitsamt Enzkreis,

Bahnhofstraße 28, Pforzheim **Tel. 07231/308-9580**

Miteinanderleben e.V.

Angebote für Menschen mit Behinderung, Jugendsozialarbeit,
Migrationsarbeit, Freiwilligenagentur
www.miteinanderleben.de **Tel. 07231/589020**

Kinder- und Jugendhospizdienst „Sterneninsel“

Tel. 07231/8001008

Tagesmütter Enztal e.V. Beratungsbüro

Frau Parise **Tel. 07041/8184711**

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung **Tel. 07231/566 196-0**

TelefonSeelsorge Nordschwarzwald e. V.

Seelsorgetelefon **Tel. 0800 111 0 111**

Psychosoziale Krebsberatungsstelle für Betroffene und Angehörige

Tel. 07231/969 8900
Einzel-, Paar- oder Familiengespräche und fachlich
geleitete Gesprächs- und Entspannungsgruppen
Kanzlerstraße 2–6, 75175 Pforzheim
Aktuelle Termine unter: www.kbs-pforzheim.de

**Müll/Umwelt**

Februar	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackungen	Recyclinghof Ispringen Uhrzeit
1 Di				X	14:00-17:30
2 Mi					
3 Do					14:00-17:30
4 Fr					
5 Sa					13:00-16:00
6 So					
7 Mo			X		
8 Di	X				
9 Mi					09:00-12:30
10 Do					
11 Fr					09:00-12:30
12 Sa					08:30-11:30
13 So					
14 Mo					
15 Di					
16 Mi					14:00-17:30
17 Do					
18 Fr					14:00-17:30
19 Sa					13:00-16:00
20 So					
21 Mo					
22 Di	X				
23 Mi					
24 Do					09:00-12:30
25 Fr					
26 Sa					08:30-11:30
27 So					
28 Mo		X			

Informationen aus dem Rathaus

Liebe Bürger*innen,

bis auf Weiteres herrscht aufgrund der Entwicklung in der Corona-Pandemie eingeschränkter Dienstbetrieb im Rathaus.

Die Verwaltung arbeitet weiter und ist für die Bürger da, sorgt aber dafür, dass das Risiko so weit wie möglich minimiert wird. Damit die Arbeitsfähigkeit erhalten bleibt, wird ab sofort der Publikumsverkehr im Rathaus eingeschränkt.

Bürgerinnen und Bürger können nur nach vorheriger Terminvereinbarung in das Rathaus kommen. Die Öffnungszeiten entfallen. Dies betrifft auch die Sprechstunden des Bürgermeisters. Wer einen Termin vereinbaren möchte, kann sich telefonisch oder per E-Mail direkt mit dem zuständigen Sachbearbeiter in Verbindung setzen. Sollte der konkrete Ansprechpartner in der Verwaltung nicht bekannt sein, können Sie sich an die Telefonzentrale unter 07231/9812-0 wenden.

Es wird zudem darauf hingewiesen, dass im Falle eines Termins der Zutritt ins Rathaus nur unter Einhaltung der 3G-Regel wahrgenommen werden kann:

- **Genesen**
- **Geimpft / Geboostert**

Bitte beachten Sie hier die derzeit geltenden Regelungen bzgl. Ablauffrist

- **Getestet (Selbsttest ist nicht zulässig!)**

Zudem weisen wir darauf hin, dass seit dem 12. Januar 2022 das Tragen einer FFP2-Maske in öffentlichen Gebäuden erforderlich ist.

Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Bürgersprechstunde

Liebe Ispringerinnen und Ispringer, aufgrund der derzeitigen Entwicklung in der Corona-Pandemie, sehe ich derzeit von persönlichen Terminen in Form meiner Bürgersprechstunde ab. Selbstverständlich können Sie auch weiterhin mit mir über Themen, die Ihnen wichtig sind, ins Gespräch kommen - derzeit dann über ein Telefonat.

Zur Terminfindung hierfür freue ich mich über eine Anmeldung bei Frau Santaniello unter der Tel. 07231/9812-33.

Die Gespräche können dann zu den vorgesehenen Zeiten der Bürgersprechstunde (jeden 1. und 3. Montag im Monat) für die Ispringer Mitbürger und Mitbürgerinnen angeboten werden. Der nächste Termin ist Montag, 21. Februar 2022.

Es grüßt Sie herzlich
Thomas Zeilmeier, Bürgermeister

INFO aus der Gemeindekasse

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger!

Mahnungen sind lästig und eigentlich unnötig. Deshalb möchten wir, das Team der Gemeindekasse Ispringen, Sie daran erinnern, dass zum **15.02.2022** die **Grundsteuer sowie die Gewerbesteuer fällig** werden. Bitte achten Sie darauf, dass Sie die Zahlungen zur Fälligkeit erledigen. Am besten ist es natürlich, Sie erteilen uns eine Abbuchungsermächtigung, das macht Ihnen und uns das Leben ein bisschen leichter. Danke für Ihre Mitarbeit !

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Ispringen
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Thomas Zeilmeier oder Vertreter im Amt
Telefon: 07231 / 98 12 - 0
E-Mail: pressestelle@ispringen.de
Öffnungszeiten: Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Montag: 13.00 - 18.00 Uhr oder nach Vereinbarung
Für den übrigen Teil: Verlag & Druckerei Schlecht e.K.
www.gemeinde.de
verlag@gemeinde.de
Hausanschrift: Kerschensteinerstraße 10
75417 Mühlacker
Telefon: 07041 / 30 22
Telefax: 07041 / 52 49



Die vier Termine, bei denen jedes Jahr Steuern fällig werden, sind jeweils der 15. Februar, der 15. Mai, der 15. August und der 15. November, sowie die Kleinbeträge (0,96 €) zum 15.08. jährlich.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne persönlich während der Öffnungszeiten des Rathauses oder telefonisch unter 07231/9812-22 zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Frau Schick aus der Gemeindekasse

Holzverkauf

Sterholz kann wie gewohnt bestellt werden.

Wie jedes Jahr bitten wir Sie, uns für den reibungsloseren Ablauf der Bezahlung, im unteren Abschnitt die IBAN sowie BIC einzutragen. Bei Fertigstellung des Holzes, wird bei allen Holzkäufern abgebucht (keine Barzahlungen möglich).

Der Ster Buchenholz kostet 66 €,
der Ster Eichen- und sonstiges Hartlaubholz kostet 63 €.

Holzartenwünsche können unter Umständen nicht berücksichtigt werden. In diesem Fall wird der günstigere Preis berechnet.

-----✂-----
Bitte nur diesen Bestellschein/Abschnitt verwenden!

Bitte ausfüllen und ausschneiden!

Bestellschein für Sterholz

Sterholz Buche _____ Rm
zum Preis von 66 €/Rm

Eiche und sonstiges Hartlaubholz _____ Rm
zum Preis von 63 €/Rm

Vor- und Zuname _____

Adresse _____

Telefon _____

Einmalige Zahlung

IBAN _____

BIC _____

Unterschrift _____

-----✂-----
Die Bestellungen müssen bis 18.02.2022 im Rathaus vorliegen.
Das Holz steht voraussichtlich ab April zur Abholung bereit.

Ihre Gemeindekasse

Streuobst-Gemeinde Ispringen

Liebe Streuobst-Begeisterte!

Es ist wieder Zeit für die Düngung unserer Streuobstbäume. In Betracht der Nährstoffverarmung der Streuobstwiesen, auf denen den Bäumen kein natürlicher Dünger mehr durch Viehhaltung vor Ort oder Ausbringung von Stalldünger zur Verfügung steht, sollten auch unsere Jungbäume gerade jetzt (Februar - März) gedüngt werden. Unser Fachwart Bernhard Fehrentz empfiehlt die Füllmenge eines Joghurt-Bechers an Hornmehl oder Hornspänen, ausgebracht im Wurzelbereich des Jungbaumes. Bei älteren Bäumen entsprechend größere Mengen, auch an Hornspänen, oder, soweit erhältlich auch Stall- oder Pferdemist. Die Ausbringung empfiehlt sich hier so weit wie die Zweige der Baumkronen reichen.



Gut ist, dass das vergangene Jahr uns ausreichende Regenmengen beschert hat. Wir hoffen natürlich, dass bei dem temperaturbedingt zu erwartenden früheren Austrieb unserer Bäume nicht noch Frostnächte folgen. Auf eine schöne Blütezeit und reiche Ernte der Ispringer Streuobstanlagen dieses Jahr!

Über aktuell notwendige weitere Maßnahmen betr. unsere Streuobstkulturen werden wir Sie weiter auf dem Laufenden halten. *WB*

Bitte beschriften Sie Ihren Briefkasten oder Ihr Zeitungsrohr

damit Ihr Austräger Ihr Mitteilungsblatt
schnell und problemlos zustellen kann –
vielen Dank!





Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

Erna Elisabeth Trieschmann geb. Kaufmann,
zuletzt wohnhaft: Friedenstr. 62 in Ispringen,
ist am 06.02.2022 in Ispringen verstorben.

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung
veröffentlicht.

Standesamt Ispringen, Tel. 07231/9812-16

Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung

Einladung zu der am Donnerstag, 17.02.2022, 18:30 Uhr
stattfindenden öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Sitzungsraum: Sitzungssaal des Rathauses

Die Gemeinderatssitzung findet als Videositzung statt. Die Gemeinderäte werden online in den Sitzungsraum zugeschaltet und die Bevölkerung kann im Sitzungssaal an der öffentlichen Gemeinderatssitzung teilnehmen.

Bitte beachten Sie die geltenden Corona-Regeln!

Tagesordnung

1. Fragen aus der Mitte der Bürgerschaft
2. Haushaltssatzung mit Haushaltsplan einschließlich der Wasserversorgung und des Stellenplans - Einbringung des Haushalts
3. Bauanträge
 1. Klinglesweg 8, Flst-Nr. 1240/12, Neubau Einfamilienhaus
 2. Hauptstraße 21-23/1, Flst-Nr. 94/13 + 94/14, Neubau Betreutes Wohnen, Senioren-WG, Diakoniestation + Tiefgarage
 3. Lutherstraße 13, Flst-Nr. 441/1, Anbau/Erweiterung Wohnraum inkl. Garage
 4. Wilhelmstraße 63, Flst-Nr. 6674, Neubau Mehrfamilienwohnhaus mit Doppelgarage
 5. Wingertweg 4, Flst-Nr. 7526, Neubau Zweifamilienwohnhaus mit Doppelgarage
 6. Königsberger Straße 15, Flst-Nr. 7444, Neubau Wohnhaus mit 4 Wohneinheiten und Doppelgarage
 7. Turnstraße 50, Flst-Nr. 5940/36, Nutzungsänderung der ehem. Kindergartenräume U3/Ü3 in Hortbetreuungsräume
4. Einführung eines Ratsinformationssystems; Anschaffung der Hardware für die Gemeinderäte
5. Annahme von Spenden
6. Annahme einer weiteren Zahlung aus einer Erbschaft
7. Verschiedenes und Bekanntgaben

Mit freundlichen Grüßen
gez. Thomas Zeilmeier
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung



Enzkreis

Öffentliche Bekanntmachung
des Landratsamtes Enzkreis

VERORDNUNG des Landratsamtes Enzkreis

über die teilweise Aufhebung der
Landschaftsschutzgebiets-Verordnung „Entlang der Autobahn
Pforzheim zwischen Nöttingen und Niefern“ vom 11.02.1942
in der Gemeinde Ispringen, Gemarkung Ispringen

vom 13.01.2022

Auf Grund § 26 des Bundesnaturschutzgesetzes – BNatSchG
– vom 29.07.2009 (BGBl. I S. 2542) i. V. m. § 23 Abs. 4 des
Naturschutzgesetzes – NatSchG – vom 23.06.2015 GBl. S. 585
wird verordnet:

§ 1

Geltungsbereich

Die in § 2 näher bezeichnete Fläche auf dem Gebiet der Gemein-
de Ispringen, Gemarkung Ispringen, wird von der be-
stehenden Landschaftsschutzgebiets-Verordnung „Entlang der
Autobahn Pforzheim zwischen Nöttingen und Niefern vom
11.02.1942“ ausgenommen.

§ 2

Aufhebungs-Bereiche

(1) Vom Geltungsbereich der in § 1 genannten Landschafts-
schutzgebiets-Verordnung werden die Grundstücke mit den
Flurstücks-Nummern 4519/1, 4522/1, 7401, 7406, 7407 voll-
ständig und ein Teil des Grundstücks mit der Flurstücks-Num-
mer 7413, Gemarkung Ispringen, herausgenommen. Der auf-
zuhebende Bereich hat eine Gesamtgröße von ca. 6.100 qm.

(2) Der aufzuhebende Bereich ist in einer Übersichtskarte im
Maßstab 1:10.000 und in einer Detailkarte im Maßstab 1:2.000
jeweils durch eine rot markierte Fläche dargestellt. Die Karten
sind in der Legende mit dem Vermerk „Gefertigt: Landratsamt
Enzkreis, Amt 30, 18.10.2021“ versehen.

Die Karten sind Bestandteil dieser Verordnung. Die Verord-
nung mit Karten wird beim Landratsamt Enzkreis und bei der
Gemeinde Ispringen zur kostenlosen Einsicht durch jeder-
mann öffentlich ausgelegt. Die Einsichtnahme kann nur nach
telefonischer Terminvereinbarung erfolgen. Zudem erfolgt die
Veröffentlichung über die Homepage des Landratsamtes Enz-
kreis unter www.enzkreis.de.

§ 3

Inkrafttreten

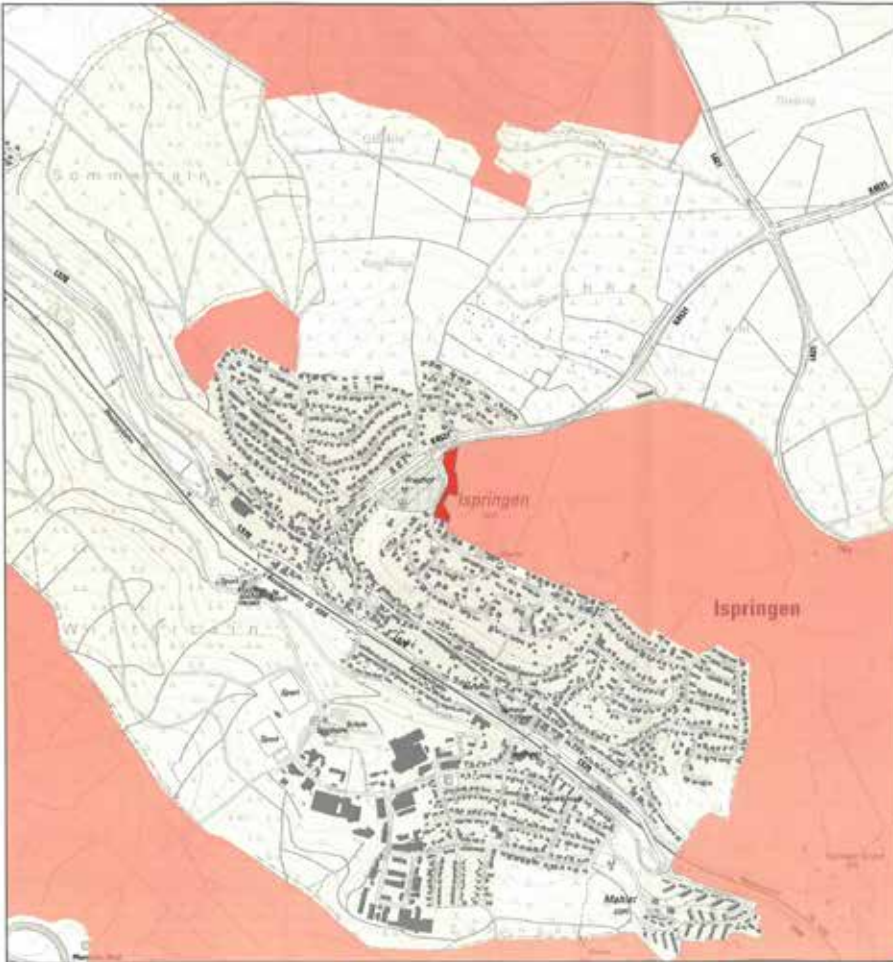
Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in
Kraft.

Landratsamt Enzkreis
Untere Naturschutzbehörde -
Pforzheim, den 13.01.2022
Bastian Rosenau
Landrat

Verkündigungshinweis:

Nach §§ 22 Abs. 2 BNatSchG i. V. m. 25 NatSchG ist eine Ver-
letzung der in § 24 NatSchG genannten Verfahrens- und Form-
vorschriften nur beachtlich, wenn sie innerhalb eines Jahres
nach Erlass der Verordnung schriftlich beim Landratsamt Enz-
kreis geltend gemacht wird; der Sachverhalt, der die Verletzung
begründen soll, ist darzulegen.

Landratsamt Enzkreis



Diese Übersichtskarte ist Bestandteil der Verordnung über die teilweise Aufhebung der "Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen entlang der Autobahn Pforzheim zwischen Nöttingen und Niefern vom 11. Februar 1942" in der Gemeinde Ispringen Gemarkung Ispringen vom.....13.01.2022.....

Enzkreis

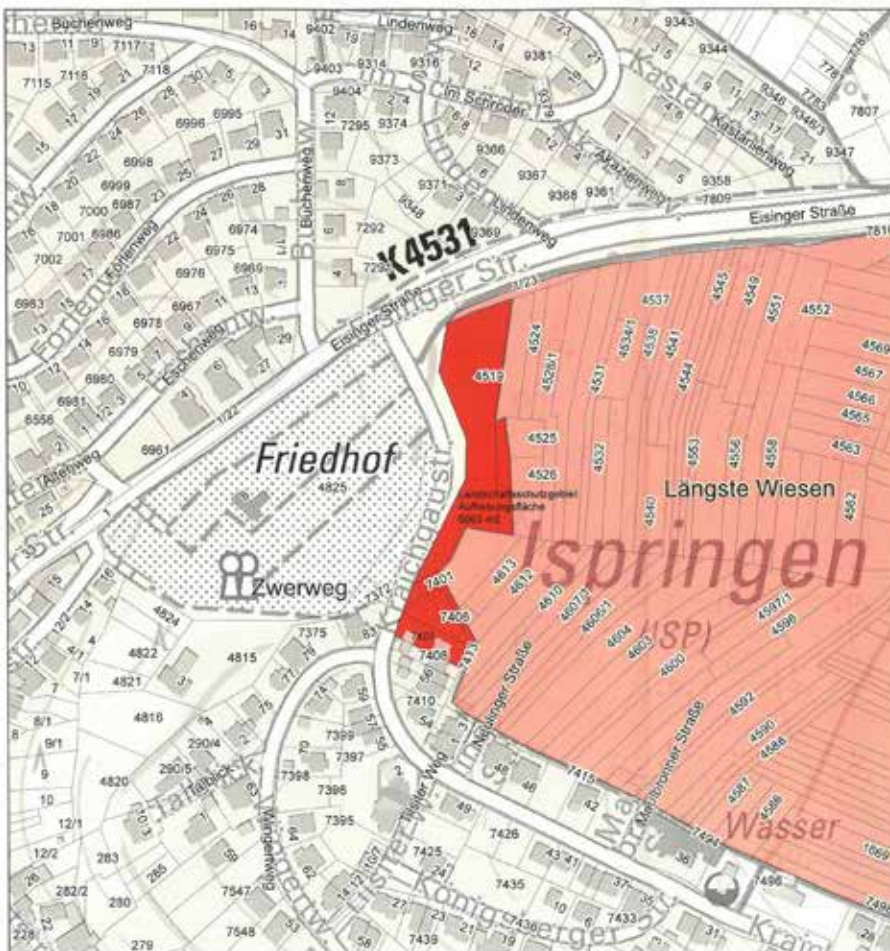
Landratsamt Enzkreis
-Untere Naturschutzbehörde-



Detailkarte M 1:10.000

- Landschaftsschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiet Aufhebungsfäche

Gefertigt:
Landratsamt Enzkreis
Vermessungs- und Flurordnungsamt
18.10.2021



Diese Detailkarte ist Bestandteil der Verordnung über die teilweise Aufhebung der "Verordnung zum Schutze von Landschaftsteilen entlang der Autobahn Pforzheim zwischen Nöttingen und Niefern vom 11. Februar 1942" in der Gemeinde Ispringen Gemarkung Ispringen vom.....13.01.2022.....

Enzkreis

Landratsamt Enzkreis
-Untere Naturschutzbehörde-



Detailkarte M 1:2.000

- Landschaftsschutzgebiete
- Landschaftsschutzgebiet Aufhebungsfäche

Gefertigt:
Landratsamt Enzkreis
Vermessungs- und Flurordnungsamt
18.10.2021

Mitteilungen anderer Behörden

Landrat begrüßt Yvonne Alvarez

Neue ehrenamtliche Behinderten-Beauftragte des Enzkreises hat die Arbeit aufgenommen



Enzkreis. Yvonne Alvarez heißt die neue ehrenamtliche Behinderten-Beauftragte des Enzkreises. Sie hat am 1. Februar ihren Dienst aufgenommen und folgt damit auf Anne Marie Rouvière-Petruzzi, die vor ein paar Wochen in Elternzeit ging. „Wir sind sehr froh, dass wir mit Frau Alvarez eine qualifizierte Nachfolgerin finden und so dafür sorgen konnten, dass diese wichtige Stelle schnell wieder besetzt wird“, so Landrat Bastian Rosenau bei der Begrüßung der neuen Mitarbeiterin an deren erstem Arbeitstag im Landratsamt. Alvarez' Aufgabe wird es laut Rosenau sein, die Interessen von Menschen mit Behinderung in den kommunalen Entscheidungsprozessen zu vertreten, sich für deren Gleichstellung einzusetzen und ihre Lebenssituation einfacher zu gestalten. „Man könnte auch sagen, sie ist eine unabhängige Ansprechpartnerin für alle Belange von Menschen mit Behinderung und für ihre Angehörigen, also eine Art Ombudsstelle.“

Als ausschlaggebend für den Erfolg ihrer Arbeit betrachtet Alvarez die weiterhin gute Pflege der Kontakte zu den Behindertenbeauftragten der Gemeinden und der Stadt Pforzheim sowie zu allen anderen in der Behindertenhilfe Tätigen. In einer sozialen Einrichtung hat die 51jährige, hauptberuflich bei einer großen Bank beschäftigte Fachberaterin für Stiftungsmanagement bereits wertvolle Erfahrungen gesammelt: Seit sechs Jahren ist sie ehrenamtliche Mitarbeiterin der „Sterneninsel“, einem Kinder- und Jugendhospiz in Pforzheim und seit 2019 in dessen Vorstand als Schatzmeisterin tätig. Derzeit begleitet sie einen zu 100 Prozent körperlich und geistig behinderten Jungen. Gemeinsam mit der „Stiftung Lebenshilfe Pforzheim und Enzkreis“ kümmert sie sich außerdem um das „Herzensprojekt Inklusionsspielplätze“.

„Es gibt viele Dinge, die man in Sachen Inklusion und Integration von Menschen mit Behinderung tun kann“, fasst Alvarez zusammen. „Meine Vorgängerin hat schon einige tolle Projekte umgesetzt und auf den Weg gebracht. Auch ich trage nun in meiner neuen Funktion gern meinen Teil dazu bei, Menschen mit Behinderung in die Mitte unserer Gesellschaft zu bringen.“

Erreichbar ist Yvonne Alvarez bereits jetzt per Mail an inklusion@enzkreis.de und bald auch telefonisch. (enz)

Am 11. Februar: Spezialtag in der Impfambulanz für Schwangere, Stillende und für Paare mit Kinderwunsch

– Frauenärztin berät und beantwortet Fragen

– Türkische Muttersprachlerin zur Unterstützung vor Ort

Enzkreis/Pforzheim. Nach den erfolgreichen Kinder-Impftagen macht das Team der Impfambulanz im „Aposto“ in Pforzheim ein weiteres Spezialangebot: Am Freitag, 11. Februar, haben in der Zeit von 15 bis 19 Uhr Paare mit Kinderwunsch, Schwangere und stillende Frauen die Möglichkeit, sich umfassend zur Corona-Impfung zu informieren und individuell beraten zu lassen. Wer möchte, kann sich danach direkt impfen lassen. Zur Unterstützung ist eine türkische Muttersprachlerin vor Ort, die bei der Übersetzung von Fragen und Antworten helfen kann.

„Gerade jüngere Menschen, die jetzt oder später Kinder bekommen wollen, haben viele Fragen rund um die Impfung – ihnen wollen wir ein Angebot machen, damit sie aus erster Hand Antworten bekommen“, beschreibt Dr. Kerstin Ladenburger vom Gesundheitsamt die Zielsetzung. Mit der niedergelassenen Gynäkologin Dr. Dorothea Federmann habe man eine sehr kompetente Fachfrau gefunden, die in ihrer Praxis bereits zahlreiche junge Frauen geimpft hat, darunter auch Schwangere.

„Wir werden an diesem Tag aber auch jeden anderen Menschen impfen, egal ob schwanger oder nicht, egal ob Frau, Mann oder Kind“, lächelt Kerstin Ladenburger. Zur Verfügung stehen die Impfstoffe von BioNTech, Moderna und Johnson & Johnson, möglich sind die Erst-, Zweit- oder die Booster-Impfung. Mitzubringen ist der Personalausweis sowie, falls vorhanden, die Krankenversicherungskarte und der Impfausweis.

Da das Impfangebot im ehemaligen „Aposto“ generell ohne Termin wahrgenommen werden kann, gibt es auch für den Spezialtag keine Terminvormerkungen. „Das kann zu längeren Wartezeiten führen, je nachdem wie viele Menschen kommen und wie intensiv die Beratungsgespräche jeweils sind“, so Ladenburger. Wer an diesem Tag die Erstimpfung erhält, kann jedoch direkt den Folgetermin für die zweite Dosis in der Impfambulanz bekommen. Ein weiterer Termin mit Dr. Federmann und ihrem Praxisteam ist dann für den 23. März geplant.

Auch viele niedergelassene gynäkologische Praxen bieten Beratung und Impfung an. Informationen zu Impfmöglichkeiten in Pforzheim und im Enzkreis stehen auf www.enzkreis.de/coronaimpfung. Wer sich vorab gezielt informieren möchte, wird auf den Seiten des RKI fündig: https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/FAQ_Liste_Impfung_Schwangere_Stillende.html (enz)



Impfen oder nicht – eine wichtige Frage für viele junge Paare und für Schwangere; deshalb gibt es besonders für diese Gruppen am 11. Februar einen Spezialtag in der Impfambulanz. Bilder: adobe stock



Impfstützpunkte im Enzkreis

Freigabe von BioNTech-Impfstoff für Menschen über 30 – Auch Stiko-Empfehlung für zweite Auffrisch-Impfung wird ab sofort umgesetzt

Enzkreis. Das ging schnell: Am Donnerstag gab es die Freigabe seitens des Landes für die Impfteams, schon heute wird dies auch in Pforzheim und im Enzkreis umgesetzt. Zum einen steht der Impfstoff von BioNTech nun auch für über 30-Jährige zur Verfügung; zum anderen können bestimmte Personengruppen eine zweite Auffrischung bekommen. Die Regelung gilt für alle Impfstationen in der Stadt und im Enzkreis.

Für die Erste Landesbeamtin Dr. Hilde Neidhardt, als Leiterin des Verwaltungsstabs für die Koordination der Impfstrategie zuständig, sind beides gute Nachrichten: „Mit dem zweiten Booster können Menschen über 70 und Personen mit einer Immun-Schwäche noch besser geschützt werden, insbesondere gegen die derzeit dominierende Omikron-Variante.“ Diese sogenannten vulnerablen Gruppen seien nach wie vor die am meisten gefährdeten für einen schweren oder gar tödlichen Verlauf. Für Menschen, die nach dem Booster eine Covid-19-Infektion durchgemacht haben, empfiehlt die Ständige Impfkommission (Stiko) derzeit keine zweite Auffrischung.

Bei dem Impfstoff der Firma BioNTech handelt es sich um ein sogenanntes mRNA-Serum. Um die Lieferengpässe auszugleichen, war er seit Ende November nur bei Jüngeren eingesetzt worden; wer älter als 30 war, erhielt automatisch die Vakzine von Johnson & Johnson oder von Moderna – letzteres ebenfalls ein mRNA-Impfstoff. „Sämtliche Studien zeigen, dass Moderna mindestens genauso wirksam ist wie BioNTech“, sagt Dr. Brigitte Joggerst, Leiterin des Gesundheitsamts. Dennoch gebe es nicht wenige, die lieber den in Deutschland entwickelten Stoff von BioNTech möchten. Das ist nun wieder für alle möglich – unabhängig davon, ob es um die Erst- und Zweit-Impfung geht oder um den ersten oder zweiten Booster.

„Ich denke, unsere bisherige Bilanz kann sich sehen lassen“, sagt Hilde Neidhardt: Fast 17.000 Impfungen wurden seit Ende November allein in den vier Impfstützpunkten im Kreis durchgeführt. Dennoch gebe es Luft nach oben: Sowohl der Enzkreis als auch die Stadt liegen unter dem Landesdurchschnitt, was die Quote der Erst- und Zweitimpfungen betrifft. Deshalb hofft sie, dass sich nun die eine oder der andere zur Impfung durchringt – sei es mit der Freigabe von BioNTech oder mit der für Ende Februar erwarteten Lieferung des neuen Impfstoffs „Novavax“, der auf herkömmlichen Protein-Impftechniken beruht. Einen genauen Starttermin dafür gibt es noch nicht.

Alle Impfstationen und Sonderaktionen sind im Internet zu finden auf www.enzkreis.de/coronaimpfung und auf www.pforzheim.de/impfzentrum.

Impfstützpunkte im Enzkreis und in Pforzheim

- Mühlacker (Enztal-Sporthalle): Donnerstag von 13-19 Uhr, Freitag von 9 bis 19 und Samstag von 9 bis 18 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Donnerstag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Remchingen (Panorama-Halle): Mittwoch und Donnerstag 13 bis 19 Uhr mit Terminvereinbarung, Freitag 13 bis 19 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Mittwoch (13-19 Uhr) mit Termin;
- Birkenfeld (Schwarzwaldhalle): Montag 13 bis 19 Uhr mit Termin, Samstag 9 bis 15 Uhr ohne Termin; Kinder-Impftag am Montag (13-19 Uhr) mit Termin.
- Heckengäu/Friolzheim (Zehntscheuer): Dienstag 13 bis 19 Uhr und Samstag 9 bis 15 Uhr jeweils mit Terminvereinbarung; Kinder-Impftag am Samstag (9-15 Uhr) ebenfalls mit Termin.

Terminvereinbarungen unter www.impfen-pfenz.de.

- Impfbambulanz im ehemaligen Aposto: Montag bis Samstag 9 bis 19 Uhr ohne Terminvereinbarung.

- Altes Zollamt: Montag bis Samstag 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr ohne Terminvereinbarung.
- Stadtbibliothek Pforzheim: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 14 bis 18 Uhr und Mittwoch von 8:30 bis 13 Uhr mit Terminvereinbarung.
- Messplatz: Montag bis Donnerstag 17 bis 21 Uhr, Freitag 15 bis 19 Uhr, Samstag und Sonntag 10 bis 16 Uhr mit Terminvereinbarung. (enz)



Wieder für alle Altersgruppen erhältlich ist der Impfstoff der Firma BioNTech. Bild: Enzkreis; Fotograf: Stefanie Frey

Samstags-Schadstoffsammlung in Wilferdingen am 12. Februar 2022

Enzkreis. Am Samstag, 12. Februar, findet in Remchingen-Wilferdingen auf dem Parkplatz hinter der Kulturhalle von 8 bis 12 Uhr eine Schadstoffsammlung statt. Darauf weist das Amt für Abfallwirtschaft hin. Abgegeben werden können Schadstoffe aus privaten Haushalten wie Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Farben, Lacke oder Leuchtstoffröhren. Nicht angenommen werden Altöle – sie können beim Händler zurückgegeben werden – und alte Medikamente; sie sind über die Restmülltonne zu entsorgen.

Da zuletzt bei den Schadstoffsammlungen sehr großer Andrang herrschte, bittet das Amt für Abfallwirtschaft darum, Corona-bedingt nur dann die Dienste des Schadstoff-Mobils in Anspruch zu nehmen, wenn es unbedingt erforderlich ist. Zum Schutz der Anlieferer und des Annahmepersonals ist die Einhaltung besonderer Sicherheitsmaßnahmen erforderlich: Neben dem Mindestabstand von 1,5 Metern zu anderen darf immer nur ein Anlieferer den unmittelbaren Annahmehbereich betreten. Nach Abgabe der Schadstoffe muss der Sammelplatz unverzüglich verlassen werden. Wer sich krank fühlt, Husten, Schnupfen oder Fieber hat, sollte der Schadstoffsammlung bitte unbedingt fernbleiben. (enz)



Foto: Adobe Stock

Jetzt den Ausbildungsplatz klarmachen

Die Berufsberatung der Arbeitsagentur rät, sich spätestens mit dem Halbjahreszeugnis um einen Ausbildungsplatz zu bewerben.



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit
Nagold - Pforzheim

Dann stehen die Chancen gut, in diesem Sommer ins Berufsleben zu starten. Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim helfen gerne dabei.

Nicht wenige junge Menschen glauben, dass die Betriebe wegen Corona derzeit ohnehin niemanden einstellen und bewerben sich deshalb erst gar nicht. Für die Chefin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, Martina Lehmann, ist das gar keine gute Idee. „Unseren jungen Menschen stehen alle Türen offen. Es gibt noch jede Menge Chancen auf einen Ausbildungsplatz in fast allen Ausbildungsberufen. Wer noch unsicher ist, wie es nach der Schule weitergehen soll: Wir beraten, auch per Telefon oder Videochat, helfen bei der Suche nach dem passenden Ausbildungsplatz oder Betrieb und geben richtig gute Tipps zur Bewerbung“.

Es lohnt sich also, spätestens jetzt mit dem Halbjahreszeugnis, Kontakt zur Berufsberatung aufzunehmen und Vollgas bei den Bewerbungsaktivitäten zu geben.

Die Berufsberaterinnen und Berufsberater der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim sind montags bis donnerstags von 09:00 bis 16:00 Uhr und freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr unter der Telefonnummer 07231 304 200 zu erreichen.

Beratungstermine können zusätzlich auch unter der kostenlosen Servicenummer 0800 4 5555 00 vereinbart werden.

Wichtig: Auch ein Besuch der digitalen Ausbildungs- und Studienmesse Beruf aktuell der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim lohnt sich. Denn unter **www.berufaktuell-pforzheim.de** präsentieren namhafte Firmen aus der Region nicht nur ihre Ausbildungs- und Studienangebote, sondern erstmals auch ihre Praktikumsstellen.

Jubilare

Wir gratulieren zum Geburtstag

14.02. Gudrun Kasper, Karlstr. 5/5
15.02. Inge Peter, Am Rothsberg 27/1

80 Jahre
75 Jahre

Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.



Gemeindebücherei Ispringen



Online-Katalog:

<https://web-opackivbf.de/ispringen/index.asp?DB=Ispringen>
eBib Nordschwarzwald: <https://www.onleihe.de/ebib>

Telefon: 07231/800311

Email: buecherei1@ispringen.de

Unsere Öffnungszeiten: Montag 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Mittwoch 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Samstag 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr

Neue Romane zum Verlieben und Verschlingen sind bei uns eingetroffen. Geschichten, die vom Leben erzählen und Sie als Leser zum Träumen bringen.



Neue Romane

„**Sommersprossen**“ von Cecelia Ahern

Allegra ist 24 und bei ihrem Vater aufgewachsen. Auf der Suche nach ihrer Mutter zieht sie nach Dublin, führt ein zurückgezogenes Leben, arbeitet als Hilfspolizistin und verteilt Strafzettel. Der Fahrer eines knallgelben Ferraris, der nie einen Parkschein hat, bringt ihr Leben gehörig durcheinander.

„**Ein ganzes Leben lang**“ von Rosie Walsh

Emma und Leo sind ein glückliches Ehepaar, leben in London und haben eine kleine Tochter. Leo schreibt als Journalist Nachrufe. Nach der Krebserkrankung seiner Frau, einer Meeresbiologin, will er vorsorglich auch ihren Nachruf verfassen. Schließlich kennt er sie am besten. Als er alte Unterlagen findet, muss er daran zweifeln. Je mehr er in Emmas Vergangenheit gräbt, die eng mit einer anderen Familie verknüpft ist, umso undurchsichtiger wird das Lügengebilde.

„**Das Vermächtnis des Konstanzer Kräuterbuchs**“

von Marcel Rothmund

Im abgeschiedenen Linzgau am Bodensee, 1903. Elisabeth hat über Generationen ein wertvolles historisches Kräuterbuch erbt, das aus dem Umfeld der Hildegard von Bingen stammt. Elisabeth ist mit ihrem Kräuter- und Naturwissen als Helferin, Heilerin und Hebamme geschätzt - aber auch gefürchtet. So hilft sie einem überfallenen Handwerker ebenso einer Frau mit Kopfschmerzen oder einer Wöchnerin, deren Neugeborenes zu schwach zum Leben ist. Als das Baby stirbt, richten sich Zorn und Rache des Dorfes gegen Elisabeth ...

Sternstunde: Die Schwestern vom Waldfriede von Corina Boman; Das Geheimnis des Sturmhauses von Eve Chase; Be my tomorrow und Forever right now von Emma Scott; Bis ans Ende aller Fragen von Anne Hertz; Grenzgänger von Mechtild Borr-



mann; Die Launen des Lebens von Emma Straub oder Töchter der Hoffnung von Maria Nikolai sind einige der neuen Titel.

Der Besuch der Bücherei ist aktuell nur mit einem 2G -Nachweis möglich:

- **Impfnachweis** in digital lesbarer Form
- **Genesenennachweis** (positiver PCR-Nachweis, der mind. 28 Tage bzw. max. drei Monate zurückliegt)

*Nutzen Sie wann immer möglich unseren **Bestell- und Abholservice** (Click & Collect). Die Rückgabe und Abholung bestellter Bücher ist auch weiterhin ohne Nachweis möglich.*

Es gelten weiterhin die allgemeinen Regeln

- Maskenpflicht ab 6 Jahre (ab 18 FFP2-Maske)
- Abstand
- Hygieneregeln
- Kontaktnachverfolgung

Bitte beachten Sie eventuelle zusätzliche Informationen vor Ort - vielen Dank.

Sollten Sie es nicht schaffen, ein Buch innerhalb der Leihfrist fertig zu lesen, können Sie diese jederzeit selbst von Zuhause über unseren Online Katalog verlängern. Oder rufen Sie einfach an Tel.-Nr. 07231-800311 ein Anrufbeantworter ist geschaltet, natürlich können Sie uns auch eine E-Mail an buecherei1@ispringen.de schreiben. Bitte vergessen Sie nicht, Ihren Namen und Ihre Bibliotheksausweisnummer zu nennen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Das Büchereiteam

Fundsachen

Im Fundbüro wurden folgende Fundsachen abgegeben:

- Armbanduhr
- Armband

Fundsachen können im Rathaus Ispringen bei Frau Jüngling, Zimmer 2 abgeholt werden.